

**286 (307). Schuldschein.**

Ich Unterzeichneter bekenne, daß mir heute Herr Rechtsanwalt *Grembe* in *Bleicherode* 250 *M.*, buchstäblich: Zweihundertfünfzig Mark als Darlehen vorgestreckt hat. Ich verspreche, dies Kapital von heute ab mit vier Prozent zu verzinsen und es nach vierwöchentlicher Kündigung, die beiden Teilen freisteht, unweigerlich zurückzuzahlen.

*Hauröden* am 1. Oktober 1897.

*Heinrich Wilbrand*, Ackermann.

**287 (308). Bürgschaft.**

Für das Kapital von 300 (Dreihundert) Mark, welches Herr *Hermann Winkler*, hier, von der Kreis-Sparkasse *Worbis* geliehen hat, verbürge ich mich derart, daß ich für die Zurückzahlung von Kapital und Zins als Selbstschuldner einstehen will.

*Worbis* am 16. Dezember 1897.

*Albert Wand*, Gerichtsdiener.

**288 (309). Sicherungsschein.**

Mein Haus- und Gartennachbar Herr *Ludwig Pfefferkorn* hat mir erlaubt, auf seinem Grund und Boden unter der südlichen Gartenmauer einen Zugangsweg nach meinem Hinterhause Nr. 68 b anzulegen. Ich verspreche dagegen, die Gartenmauer am Wege in gutem Zustande zu erhalten, die Wegebenutzung nie als ein Recht zu betrachten, ja sie auf Weisung des Grundbesitzers zu unterlassen.

*Treffurt* am 16. Juni 1897.

*Karl Langlotz*, Kaufmann.

**289 (310). Vollmacht.**

Herrn Lehrer *Lorenz Kaufhold* hier ermächtige ich hierdurch, alle im Monat Juli d. J. durch die Post an mich eingehenden Briefe, Pakete und Geldsendungen für mich in Empfang zu nehmen und nötigenfalls darüber zu quittieren.

*Leinesfelde* am 26. Juni 1897.

*Karl Heinemann*, Handelsmann.